

Villach, 28. September 2021

Gemeinsame Presseaussendung ÖVP und SPÖ Villach Hass schüren, lassen wir nicht zu, Herr Baumann!

An Herrn Stadtrat Baumann, FPÖ: Begonnen hat alles mit einem Post, den Sie „Tatort Villach“ betitelt haben. Schon dort ging es um grausige politische Hetze. Und das in einer Zeit, in der wir zusammenhalten und noch mehr denn je, vereint, für Villach das Beste schaffen müssen. Verantwortung sieht anders aus!

Noch mehr schockiert uns der neueste Post von Herrn Baumann. Er schreibt, dass eine illegale Schule „ausgehoben“ wurde und das unverständlich sei.

„Schulabmeldungen sind unter bestimmten rechtlichen Rahmenbedingungen möglich. Diese sind auch einzuhalten. Wichtig ist aber auch hier, dass den Kindern die bestmögliche Bildung zukommt. Denn nur beste Bildung garantiert auch Chancengleichheit und faire Startbedingungen für Kinder. Und dafür sorgen in unseren Villacher Schulen engagierte LehrerInnen, trotz erschwelter Bedingungen, damit unsere Kinder die wichtigen Bildungsziele erreichen“, so Bildungsreferentin und 1. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner.

ÖVP-Stadtrat Christian Pober sieht das ähnlich: „Dass man illegale Schulen unterstützt und vom staatlichen Unterricht somit unterschwellig abrät ist nicht tragbar und kann nicht wirklich Herrn Baumanns Ernst sein! Dieses wichtige Thema, dann noch mit dem Einwanderungsthema zu vermischen, schlägt dem Fass den Boden aus!“

„Gerade beim Thema Bildung zu sagen, „man möge lieber Ausländer kontrollieren“, ist eine der bedenklichsten Aussagen, die wir seit langem gehört haben. Das ist Politik die spaltet und das mit einem Thema, das kein parteipolitisches Thema sein darf: nämlich die Bildung unserer Kinder. So etwas hat in Villach nichts verloren“, ist Hochstetter-Lackner besorgt.

Es scheint als hätte die FPÖ sonst keine Themen mehr und wenn einem sonst nichts mehr einfällt, spaltet man und schürt Hass.

Statt spalten und Hass schüren, liebe FPÖ, sollte man besser mit den Menschen reden, dann gibts auch Themen, die weiterbringen, helfen und Villach weiterbringen.

Siehe auch dazu den Post von Erwin Baumann auf Seite 2.



Erwin Baumann

22 Std. · 🌐



Nur weil jemand die Corona-Maßnahmen der türkis-grünen Bundesregierung in Frage stellt, ist er noch lange kein Gesetzesbrecher! Ich habe ein gewisses Verständnis für Eltern, die aus Sorge um die Unterrichtsqualität bzw. die Gesundheit ihrer Kinder aus der Regelschule nehmen und privat unterrichten. Es ist nahelegend, dass sich dafür gleichgesinnte Eltern zusammentun. Es besteht deswegen noch lange kein Anlass, von einer „illegalen Schule“ zu sprechen! Die Stadtverwaltung sollte mit dem selben Eifer, mit dem sie gegen besorgte Eltern vorgeht, lieber die Unterbringung illegaler Zuwanderer in Villach kontrollieren. Hier gibt es mehr zu tun, meint Euer Erwin.

